

<p>Dorferneuerung Ebermannsdorf 2 5. Sitzung IG DE</p>	<p>AKTENNOTIZ</p> <p>Datum: 02.06.2022 Projekt-Nr.: 229-20a005</p>
--	---

Ort:	Berggasthof Ebermannsdorf
Teilnehmer:	

Besprechungspunkte:	Zu erledigen durch:
<p>1. Organisatorisches: Das Protokoll der Sitzungen wird künftig an alle bisherigen Teilnehmer verschickt. Das Protokoll wird – ohne Angabe der Teilnehmer (Datenschutz) – auf die Homepage der Gemeinde gestellt. Deshalb erfolgt die Angabe der Teilnehmer nicht mehr im Kopf des Protokolls, sondern als Anlage (Teilnehmerliste). Der Termin der jeweils nächsten Sitzung wird – wie bisher – am Ende der Sitzung festgelegt und ins Protokoll aufgenommen. Da das Protokoll auf die Homepage der Gemeinde eingestellt wird, ist es allen zugänglich. Zusätzlich erfolgt 2-3 Tage vor der Sitzung ein nochmaliger Hinweis auf den Termin auf der Facebook-Seite der Gemeinde. Ein zusätzlicher Hinweis per mail an alle Teilnehmer durch Herrn Lösch erfolgt nicht.</p> <p>2. Das Thema Grüngutcontainer wird nochmals kurz diskutiert: Aber zunächst muss es ergebnislos ad acta gelegt werden.</p> <p>3. Parken an der Hauptstraße: Laut Aussage des Landratsamtes (H. Luber) wird ein beidseitiges absolutes Halteverbot bis hinter die Feuerwehr kommen. Es wird vorgeschlagen, dies auch in der Theuerner Straße so zu handhaben.</p> <p>4. ÖPNV: Frühere Bushaltestelle war besser angeordnet. Jetzt muss man sehr lange an der Hauptstraße entlang laufen. Im Bewusstsein, dass die Gemeinde nicht zuständig ist, wird die Bitte geäußert, an den ÖPNV weiterzugeben: Bessere Abfahrzeiten und evtl. 3. Haltestelle sind wünschenswert.</p> <p>5. Weg der Generationen: Erweiterung der Spiel-Möglichkeiten für Kinder, z. B. beim Barfußpfad. Spielplatz wäre auch im „alten Dorf“ wünschenswert: Problem Flächenerwerb (vielleicht Flierl-Grundstück oder beim alten Rathaus). Sollte Rathaus verkauft werden, müsste dies berücksichtigt werden (Fläche für Kinderspielplatz evtl. zurückbehalten).</p>	

6. Bänke an den Wanderwegen:
Es gibt zu wenig Bänke an den Wanderwegen, speziell wenn man mit Senioren unterwegs ist. Insbesondere bei der Hofstetter-Runde. Möglichkeiten: Gleicheröd, Theuerner Kreuzung zwischen den Bäumen oder bei alter Bushaltestelle. Herr Meidinger weist auch auf den neuen interkommunalen Wanderweg „Bankerlweg“ hin. Er bittet darum Standortmöglichkeiten für Bänke der Gemeinde zu melden.
7. Hinweis:
Der Brunnen wird (krankheitsbedingt) erst nach Pfingsten neu bepflanzt.
8. Berggasthof:
Es wird vorgeschlagen den Berggasthof als Wirtshaus aufzugeben und ihn dafür als „Dorfgemeinschaftshaus“ für die Vereine („Haus der Vereine“) auszubauen. Dafür sollte die Erzweg-Stubn als Wirtshaus gestärkt werden (z. B. Biergarten aufwerten).
9. Hinweis:
Für den Rathausplatz der Neuen Mitte gibt es inzwischen Vorentwürfe. Diese werden zunächst dem Gemeinderat vorgestellt und können dann im Arbeitskreis (IG DE) diskutiert werden (evtl. nächster Termin).
10. Straße Talblick:
Könnte die Straße als Spielstraße ausgewiesen werden? Es wird trotz 30er Gebot zu schnell gefahren. Die Gehwege und die Straße sind sanierungsbedürftig. Herr Meidinger schlägt vor, dies als Verkehrsmaßnahme in den Dorferneuerungsplan aufzunehmen.
11. Als weitere Verkehrsmaßnahmen sollten aufgenommen werden:
 - Ortseingang von Schafhof kommend (z. B. Insel verbreitern, Grundstücksfrage klären). Hier sollte der Radweg weiter ins Dorf gezogen werden.
 - Theuerner Straße sollte neu ausgebaut werden (Kreuzungsumbau bei Kapelle ausdehnen auf Theuerner Straße).
 - Ortseingang von Amberg kommend: Einmündung Bergstraße neu regeln (hier Rücksprache mit LRA erforderlich).

12. Nächstes Treffen:

07.07.2022 um 18.00 Uhr, Ortsbegehung

Treffpunkt Schlehenweg Kinderspielplatz

(Thema: Ideensammlung Baugebiet Erzweg und Erzwegstubn)

Aufgestellt: Amberg, 02.06.2022

Lösch Landschaftsarchitektur